

Ostaniesteuerung: Große Pötte haben's schwer

Das Fahrwasser zum Stralsunder Hafen versendet. Schiffe dürfen am Tag höchstens noch einen Tiefgang von 5,90 Metern haben. Jetzt wird gebaggert.

Von Peer Schmidt-Walther

Stralsund – Statt 6,50 Meter Tiefgang sind nur noch 5,90 Meter erlaubt. Bei Nacht darf die Ostaniesteuerung des Stralsunder Hafens nur noch von Schiffen mit einem Tiefgang von 5,80 Metern befahren werden. Für viele große Pötte ist das ein Problem. Aus wirtschaftlicher Sicht auch für den Seehafen. Die OZ ging für eine Testfahrt mit an Bord des norwegischen Frachters „Stavfjord“.

Schauplatz Südhafen: Schiffsmakler Thorsten Müller zieht seinen orangefarbenen Overall über. Seelotse Jens Mauksch aus Devin, seit 13 Jahren im Geschäft, stakt durch das gelbe Gips-Schneematsch-Gemisch am Schiff entlang und liest an Heck und Steven die Tiefgänge ab. „Na ja“, sagt der erfahrene Seemann, „geht man gerade so“. Plötzlich rollt der schwere bordeigene Bagger auf Schienen Richtung Vorschiff.

„Durch die Gewichtsverlagerung soll der Tiefgang von achtern nach vorn ausgeglichen werden“, erklärt Mauksch.

Auf der Brücke begrüßt der Lotse den norwegischen Kapitän Per Helge Kaland aus Bergen und den Zweiten Offizier Richard Calleja von den Philippinen. Beide geben kurz Auskunft über das Schiff und den Zielhafen. 5800 Tonnen Gips sind geladen. Über den Nord-Ostsee-Kanal geht es nach Immingham in Ost-England. Das sind 200 Tonnen weniger als geplant – des Tiefgangs wegen.

Gips ist mit 575 000 umgeschlagenen Tonnen pro Jahr das wichtigste Gut des Stralsunder Hafens. Nachdem jahrelang dafür getrom-

melt wurde, größere Schiffe an den Sund zu holen, hat man sie jetzt zwar, kann sie aber nicht voll auslasten. Seehafen-Chef Sören Jurrat versteht die Welt nicht mehr. „Denn größere Schiffe mit bis zu 6,50 Meter Tiefgang machen immerhin schon dreißig Prozent der Anläufe aus“, sagt er.

Kapitän Kaland schaut jetzt auf die Brückenuhr: „Let's go!“ gibt er locker das Kommando. Über Walkie-Talkie verständigt er seine Jungs unten an den Winden. Auf der Pier streift Thorsten Müller die Leinen von den Pollern. Kurzer Gruß auf die Brücke: „Alles klar!“ Schwerfällig dreht der 114 Meter lange, 15 Meter breite norwegische 6000-Tonner „Stavfjord“, der unter niederländischer Flagge fährt, nach Steuerbord.

An Backbord hat vor der Ziegelgrabenbrücke gerade ein kleiner dänischer Bagger festgemacht, der dabei von einem Fernseh-Team gefilmt wird. Holger Brydda, Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Stralsund, hat den Schauferl kurzerhand von der Peene abgezogen. „Damit können wir unbürokratisch kurzfristig helfen“, hatte Brydda beim Nautischen Essen am vergangenen Freitag angekündigt. „Wir wollen ja dem Hafen keinen Schaden zufügen.“ Zunächst ist der Ziegelgraben dran, in dem es durch strömungsbedingte Sandeintreibungen von der Ostseeküste her Mindertiefen gibt. 7,50 Meter sind für die Fahrinne garantiert, so dass noch ein Meter Luft nach oben für den Tiefgang bleibt.

Jens Mauksch schaltet das Echolot ein, um zu sehen, wo es Hindernisse geben könnte. „Kein Problem, wenn du Mitte Bach steuerst und mit maximal sieben Knoten schleichst.“

Unabhängig davon wünscht auch er sich dringend eine Vertie-



Kapitän Per Helge Kaland (l.) und Seelotse Jens Mauksch beobachten konzentriert das Fahrwasser.

Fotos (2): Peer Schmidt-Walther

fung der Nordansteuerung des Stralsunder Hafens. Die wäre nicht nur für Frachter, die jetzt den großen Umweg rund um Rügen nehmen müssen, wichtig. Denn die dort geltende Tiefgangsbeschränkung von zwei Metern ist selbst für manchen Segler schon ein Problem. Aber bis dort die Bagger kommen, wird es wohl noch eine Weile dauern.

Nach dreieinhalb Stunden Fahrt und 28 Seemeilen kommt das Freeser Lotsenboot „Klaashahn“ längsseits von MS „Stavfjord“. Der Lotse wünscht Kapitän Per Helge Hansen und seiner siebenköpfigen Crew gute Reise. „Bis zum nächsten Mal in Stralsund!“

Man dürfe nur nicht an die Seiten kommen, „da kann man sich durchaus schon mal festfahren.“ Selbst in der als kritisch eingestuften Palmerort-Rinne am Ausgang in den Greifswalder Bodden und im Landtief-Fahrwasser südöstlich von Thiessow meldet das Echolot noch 1,50 Meter Wasser unterm Kiel. „Zum Glück ist eine Begegnungssituation unter großen Schiffen in der Ostaniesteuerung recht selten“, weiß Mauksch aus langjähriger Revier-Erfahrung.

Nach dreieinhalb Stunden Fahrt und 28 Seemeilen kommt das Freeser Lotsenboot „Klaashahn“ längsseits von MS „Stavfjord“. Der Lotse wünscht Kapitän Per Helge Hansen und seiner siebenköpfigen Crew gute Reise. „Bis zum nächsten Mal in Stralsund!“



MS „Stavfjord“ kurz vor dem Auslaufen im Südhafen. Der Frachter hat 5800 Tonnen Gips geladen, 200 Tonnen weniger als geplant.

Anzeigen

SERVICE AMPEL

Partner in Ihrer Nähe

MERCEDES und SMART

BORIS BECKER
Ihr Vorteil in Vorpommern
Autohaus Boris Becker GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service
www.ahbb.de Telefon 0 38 31 / 23 8-0

FORD

AUTOHAUS SCHARMBERG
18461 RICHTENBERG · Papenhagen 20
Telefon 03 83 22/2 28 · Fax 5 02 63

RENAULT und DACIA

BORIS BECKER
Ihr Vorteil in Vorpommern
Autohaus Boris Becker
GmbH & Co. KG
www.ahbb.de Telefon 0 38 31/23 83 10

FIAT und IVECO

STRELA AUTO
Platz des Friedens
☎ 0 38 31/26 26-0

ABSCHLEPPDIENST

DAPA
Abschleppdienst &
freie Kfz-Werkstatt
Am Langendorfer Berg 8
18442 HST-Langendorfer
Tel. 0 38 31 / 4 71 10

FÜR SIE DIENSTBEREIT

<p>Störungs-Hotline Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser</p> <p>Stadtwerke Stralsund Stromstörungen.....0 38 31/2 41-0 Gas-/Fernwärmestörungen08 00/4 26 73 42 REWA GmbH Wasser/Abwasser..... 0 38 31/2 41 25 00 ab 15.30 Uhr.....08 00/7 39 24 78</p> <p>Stromstörungen-Hotline</p> <p>E.DIS Netzhotline Strom0 33 61/733 2333 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min</p> <p>Straßenbeleuchtung</p> <p>Störungsmeldungen Hansestadt Stralsund wochentags bis 15.30 Uhr0 38 31/25 34 27 wochentags nach 15.30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen Firma Elektro Bogs.....01 71/6 85 83 25</p> <p>Heizung - Sanitär</p> <p>KNÖPFEL GmbH & Co. KG 0 38 31/46 10 46</p>	<p>Rohrverstopfung/Rohr-Kanalreinigung</p> <p>Müller Rohr- und Kanalreinigung Notdienst..... 0 38 31/3 02 13 89</p> <p>Abschlepp-/Pannenhilfe</p> <p>DAPA-Abschleppdienst..... 0 38 31/47 11-0</p> <p>Fahrdienst/Krankentransporte</p> <p>ASB Fahrdienst, 24-h-Bereitschaft..... 0 38 31/3 78 50 Krankenfahrdienst Ostseeküste.....0 38 31/666 00 77</p> <p>Pflegedienst</p> <p>HKP-Nordlicht - Schw. Marion0 38 31/29 85 64 Uhlenhaus Pflegedienst, 24-h-Bereitschaft.....0 38 31/35 66 88 Caritas Sozialstation0 38 31/30 74-0 DRK-SST Stralsund, Tag u. Nacht0 38 31/39 04 07 Diakonie-Sozialstation0 38 31/39 12 21 ASB Sozialstation, 24-h-Bereitschaft....0 38 31/29 27 32</p> <p>Bestattungsinstitute</p> <p>R. Melahn, Gr. Parower Str. 36, Tag + Nacht 0 38 31/39 11 33 Bestattungshaus W. Schuldt, Richtenberg..... 03 83 22/58 98 85 Best. Claus, Frankendamm 46 u. H.-Fallada-Str. 10 38 31/29 03 12 Matt, Franzburg.....03 83 22/7 42 o. 01 70/9 34 02 98 W. Schönleier, Heinrich-Heine-Ring 810 38 31/38 01 32 Brinkmann-Bestattungen, Langenstr. 13 03831/29 11 67 Bestattungshaus Hinz, Tribsees, 24 h.....03 83 20/4 70 51 Kallwaß, Prohner Str. 32, Tag + Nacht0 38 31/29 27 23</p>
--	--

Kinder brauchen Familie, damit aus ihnen echte Freunde werden.

SOS Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de